

Bestattung Himmelblau und Testamentsinitiative Vergissmeinnicht bündeln Expertise zu Vorsorge



Wien, 26.01.2022 – Vergissmeinnicht blühen unter blauem Himmel: Bestattung Himmelblau und Vergissmeinnicht – die Initiative für das gute Testament – machen sich ab 2022 gemeinsam für Vorsorge zu Lebzeiten stark. Sie möchten ermutigen, offen und aktiv an das Tabuthema der eigenen Sterblichkeit heranzugehen und auch dafür Vorsorge zu treffen. Die Farbe Blau steht für Hoffnung, demnach planen die beiden Partner mit Kompetenz und Gespür über Vorsorgemaßnahmen aufzuklären und trübe Abschiedsmomente in himmelblaue Erinnerungen zu verwandeln. Eine Mission mit Herz.

Österreichs größtes, privates Bestattungsunternehmen Himmelblau und die Initiative Vergissmeinnicht, die bundesweit und kostenlos über Erbrecht und die Möglichkeit der Testamentsspende aufklärt, bündeln ihre Kompetenzen zum Thema Vorsorge. Neben der Farbe Blau verbindet die beiden Partner auch dasselbe Gründungsjahr 2012. Sie blicken damit jeweils auf 10 Jahre Erfahrung zurück. Eine Erfahrung, die beim Planen für ein würdevolles Lebewohl Sicherheit und Vertrauen garantiert. Zwei Faktoren, die umso mehr zählen, wenn es um Vorkehrungen für die Zeit nach dem Leben geht.

*„Das Thema Vorsorge stößt auf sehr große Nachfrage bei den Interessent*innen unserer Initiative Vergissmeinnicht. Wir freuen uns, dass zur Bestattungsvorsorge in Zukunft die Beratung durch das renommierte Unternehmen Bestattung Himmelblau angeboten wird. Dadurch können wir unser kostenloses Serviceangebot um dieses Thema fachkundig erweitern“, freut sich Günther Lutschinger, der Initiator von Vergissmeinnicht.*

Die Expertise beider Kooperationspartner macht diese Zusammenarbeit einzigartig. Gemeinsam decken Bestattung Himmelblau und die Initiative Vergissmeinnicht wesentliche Bereiche der Vorsorge ab – Nachlass regeln und die Bestattung.

„Bestattung Himmelblau hat mit Vergissmeinnicht einen fachlichen Partner in Sachen Vorsorgeberatung an der Seite, der durch seine Zusammenarbeit mit der Österreichischen Notariatskammer ein breites Netz an Expertinnen und Experten zur Hand hat, die die vielen Fragen im Bereich Nachlassregelung kompetent beantworten können. Wir freuen uns, mit der Kooperation über das Schaffen von Bewusstsein für Vorsorge hinaus auch einen guten Zweck zu unterstützen“,
betont Jacob Homan, Geschäftsführer von Bestattung Himmelblau.

Geplant sind kostenlose Aufklärungsangebote Veranstaltungen wie Vorsorgetage und andere Projekte rund um Bestattungs- und Testamentsvorsorge.



Himmelblaue Vorsorge

Über das eigene Lebensende nachzudenken oder für dieses zu Lebzeiten vorsorgen, ist ein heikles Thema. Dennoch kann es entlasten, den Abschied selbst bewusst zu gestalten.

„Über die eigene Sterblichkeit zu sprechen, fällt vielen schwer. Wir erleben jedoch sehr oft, dass Angehörige im Sinne der Verstorbenen entscheiden möchten, zu Lebzeiten aber nie darüber gesprochen wurde. Das fordert zusätzlich in dieser emotionalen Ausnahmesituation“,
bestätigt Jacob Homan, Geschäftsführer von Bestattung Himmelblau.

Ein bewusster Umgang mit diesem Thema im Freundes- und Familienkreis kann hier helfen, Wünsche offen zu legen und sich danach in einem Beratungsgespräch professionell zu informieren. Bestattung Himmelblau informiert kostenlos über Bestattungsarten, Abläufe und Möglichkeiten rund um Trauerfeier und Grabstätte. Wünsche und Vorstellungen können dann



inhaltlich festgehalten und auf Wunsch auch berechnet werden. Ebenso ist es möglich, im Anschluss dafür finanziell Vorsorge zu treffen – zum Beispiel mit einem Einmalerlag auf das Himmelblaue Vorsorgedepot.

Vergissmeinnicht – die Initiative für das gute Testament

Viele Menschen möchten selbst bestimmen, was nach dem Tod mit ihrem Hab und Gut passiert und mit einer Testamentsspende über das eigene Leben hinaus weiter wirken. Sie möchten, dass ihr Lebenswerk Herzensanliegen zugutekommt, die ihnen schon zu Lebzeiten wichtig waren, etwa dem Tierschutz, der Kultur oder der Hilfe für bedürftige Menschen. Mit einer breit angelegten Informationskampagne informiert Vergissmeinnicht über Erbrecht, Testament und was bei einem gemeinnützigen Testament beachtet werden sollte.

„Testamentarische Zuwendungen sind längst ein wesentlicher Faktor für Österreichs Spendenorganisationen, die außergewöhnliche, neue Hilfsprojekte oft erst durch einzelne gemeinnützige Vermächtnisse in die Tat umsetzen können. Jeder zehnte Spendeneuro stammt bereits aus einer Testamentsspende“, **weiß Günther Lutschinger, Initiator von Vergissmeinnicht.**

Vergissmeinnicht informiert als Initiative des Fundraising Verband Austria nicht nur, was beim Wunsch nach einer Testamentsspende zu beachten ist, um nachhaltig Gutes zu bewirken, sondern liefert auch praxisnahe Informationen rund um das Thema Erbrecht. Um hier ein bestmögliches Service anbieten zu können, steht die Österreichische Notariatskammer der Initiative zur Seite.

Über Vergissmeinnicht:

Hinter Vergissmeinnicht steht die gemeinsame Überzeugung von fast 100 Mitgliederorganisationen, dass man mit einem Vermächtnis für den gemeinnützigen Zweck über das Leben hinaus Gutes tun kann. Als kompetenter Partner für alle Fragen rund um das Testament steht der Initiative die österreichische Notariatskammer zur Seite. Alle Informationen, den kostenfreien Erbrechtsratgeber zum Bestellen und zum Download sowie den digitalen Testamentsrechner finden Sie auf www.vergissmeinnicht.at.

Über Himmelblau:

Bestattung Himmelblau GmbH ist ein im Jahr 2012 gegründetes privates Bestattungsunternehmen mit insgesamt acht Filialen in Wien. Als größtes, privates Bestattungsunternehmen Österreichs steht Bestattung Himmelblau für Qualität, Transparenz und Vertrauen. Das Unternehmen beschäftigt rund 50 Mitarbeiter*innen, die mit Kompetenz und Gespür bei Bestattung und Vorsorge unterstützen. Die acht Beratungszentren zeichnen sich durch eine helle und moderne Ausstattung aus. Ob traditionelle oder alternative Bestattungsformen, Bestattung Himmelblau geht stets individuell auf Kundenwünsche ein – das Dienstleistungsportfolio reicht von Erd- oder Feuerbestattungen bis hin zu Wald-, Baum-, See- oder Diamantenbestattungen. Das Unternehmen ist als [Great Place to Work](#) zertifiziert, [WKO Mitglied](#) sowie Mitglied bei den internationalen Organisationen [FIAT IFTA](#) und [Europäische Vereinigung für Bestattungsdienste EFFE](#). Mehr unter www.bestattung-himmelblau.at.

Bildmaterial:



Bild 1: Geschäftsführer und Gründer Georg Haas von Bestattung Himmelblau, Copyright: Bestattung Himmelblau

Bild 2: Geschäftsführer und Initiator Günther Lutschinger von Vergissmeinnicht, Copyright: Fundraising Verband Austria/ Ludwig Schedl

Bild 3: Bilder der Erinnerung Copyright: Canva/Bestattung Himmelblau

Copyright:

Die Nutzung der Bilder ist zu redaktionellen Zwecken im Zusammenhang mit dieser Presseinformation honorarfrei.
Foto © Bestattung Himmelblau, Georg Haas | © Fundraising Verband Austria/ Ludwig Schedl, Geschäftsführer und Initiator von Vergissmeinnicht, Günther Lutschinger.

Rückfragehinweis:

k-digital PR-Agentur:

Thomas Thaler | Director PR & Digital Communications

thomas.thaler@kurier.at

0043 (0)664 6070022237

Bestattung Himmelblau:

Silvia Vertetics | Marketing & PR

sv@bestattung-himmelblau.at

T: +43 660 935 55 87